

Twitter nutzen für den Unterricht

Beitrag von „neleabels“ vom 18. Juni 2009 10:59

Ich habe noch "getwittert" - muss ich anscheinend doch wohl einmal ausprobieren!

Die Begrenzung auf 140 Zeichen fände ich gar nicht mal so einen großen Nachteil - es soll ja anscheinend nicht um tiefeschürfende Analysen sondern eher um tagebuchartige Eindrücke, Gedanken, Fragen, Probleme, Kritiken... Da finde ich eine Begrenzung auf eine Textmenge, die einen zwingt, die Sache schlaglichtartig auf den Punkt zu bringen, eher vorteilhaft.

Nele